

# Murasan BWA 14

Verarbeitungshilfe für erdfeuchte Betone



## PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Verbesserung der Grünstandsfestigkeit
- Erhöhung der Frühfestigkeit
- Hohe Druck- und Biegezugfestigkeit
- Verbesserte Wasserundurchlässigkeit
- Verbesserung der Frost- und Tausalzbeständigkeit
- Verbesserte Oberflächenbeschaffenheit
- Hohe Produktionssicherheit
- Chloridfrei

## ANWENDUNGSGEBIETE

- Maschinell gefertigte Betonwaren, z. B.

-Betonpflastersteine  
-Bordsteine  
-Gehwegplatten  
-U-Steine

## VERARBEITUNGSHINWEISE

Murasan BWA 14 ist ein Multifunktionszusatzmittel auf chemisch und physikalisch wirkender Grundlage. Es ist abgestimmt auf die Anforderungen in der Betonwarenindustrie zur Herstellung qualitativ hochwertiger Produkte.

Das chemisch-physikalische Wirkungssystem ergibt eine intensive Dispergierung des Zementleims und bewirkt einen Schmiereffekt zwischen Stahlform und Beton während des Produktionsvorganges, so dass der qualitätssteigernde Oberflächenverschluss stattfinden kann.

Durch den optimalen Aufschluss des Zementes wird eine größere und bessere Verteilung des Zementleims bei gleichem Zementgehalt bewirkt. Es bleibt weniger nicht hydratisierter Zement zurück.

Die Herabsetzung der inneren Reibung bewirkt eine bessere Verklebung des Zementleims mit den Zuschlagstoffen. Das Anhaften des Betons an Formteilen, Einsätzen und Pressen wird in der Regel vermindert; der Verschleiß an den Maschinen kann verringert werden.

Murasan BWA 14 wird mit dem Zugabewasser oder mit geeigneten Dosiergeräten der Betonmischung zugegeben. Nicht auf die Trockenmischung geben.

## TECHNISCHE WERTE & PRODUKTMERKMALE

Kenngröße	Einheit	Wert	Bemerkungen
Dichte	kg/dm <sup>3</sup>	ca. 1,19	± 0,03 kg/dm <sup>3</sup>
empfohlener Dosierbereich	g	2 - 15	je kg Zement
Chloridgehalt (maximal)	%	< 0,1	Masseanteil
Alkaligehalt (maximal)	%	< 3	Masseanteil

Alle technischen Kennwerte sind Laborwerte und bei 21°C ±2°C und 50% rel. Luftfeuchte ermittelt.

Bezeichnung des Zusatzmittels	Murasan BWA 14
Farbton	braun
Form	flüssig
Leistungserklärung	EN 934-3
Eigenüberwachung	DIN EN ISO 9001
Werkseigene Produktionskontrolle	DIN EN 934-6
Notifizierte Stelle	MPA, Karlsruhe
Konformitätszertifikat der werkseigenen Produktionskontrolle	0754-CPR
Lieferform	200 kg Fässer 1.000 kg Container lose Ware im Container / Tankwagen

Lagerung

### Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Etiketten und den Sicherheitsdatenblättern. GISC-ODE: BZM10

**Anmerkung:** Die in diesem Datenblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Datenblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Die in diesem technischen Datenblatt aufgeführten Angaben sind gültig für das Produkt, welches von der in der Fußzeile aufgeführten Ländergesellschaft ausgeliefert wurde. Es ist zu beachten, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie jeweils die im Ausland gültigen Produktdatenblätter. Es gilt das jeweils neueste technische Datenblatt, das Ausgabedatum in der Fußzeile ist zu beachten. Alle vorangegangenen Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr verwendet werden. Die neueste Fassung kann von uns angefordert oder im Internet abgerufen werden. [2100000951]